

Positives Einstellungsklima, anhaltender Aufwärtstrend in den Bundesländern

Laut dem aktuellen Arbeitsmarktbarometer der ManpowerGroup zeigen sich die Arbeitgeber Österreichs für den Zeitraum Juli bis September positiv gestimmt. 12% der befragten 750 Unternehmen planen, neue Mitarbeiter einzustellen. 3% kalkulieren, Personal abzubauen. 84% der Unternehmen gehen davon aus, den Personalstand unverändert zu lassen. Daraus ergibt sich für Q3 2018 ein Netto-Beschäftigungsausblick von +9%. Saisonal bereinigt liegt dieser Wert bei +7%.

Netto-Beschäftigungsausblick +7%
 (saisonal bereinigt)

↔ +/-0 Prozentpunkte vs. Q2/18

↔ +5 Prozentpunkte vs. Q3/17

“Österreichische Arbeitgeber zeigen sich weiterhin positiv gestimmt. Besonders erfreuliche Prognosen für das dritte Quartal gibt es für Kärnten, Oberösterreich und Vorarlberg. In Kärnten melden Unternehmen den stärksten Ausblick in den letzten 11 Jahren mit +19%. Vor allem im Bereich der Sachgütererzeugung (+14%) sowie im Handel (+9%) werden im Q3 2018 qualifizierte Mitarbeiter gesucht.”

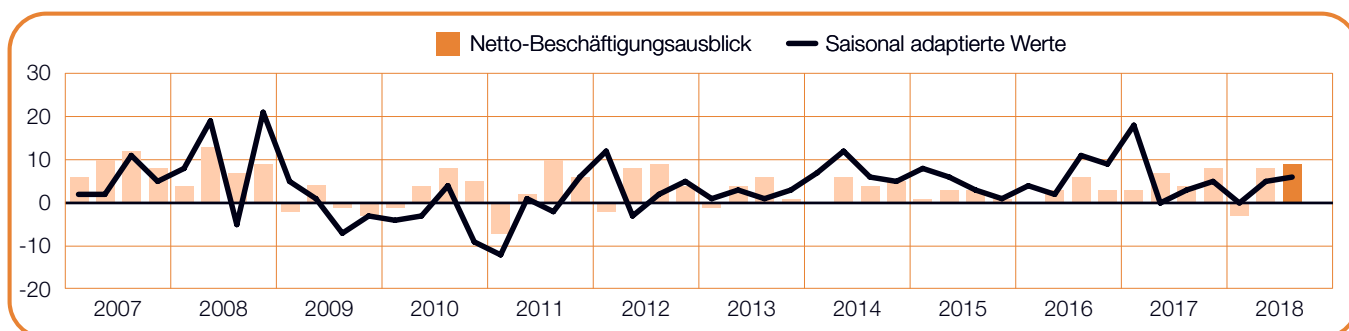
Erich Pichorner

Geschäftsführer ManpowerGroup Österreich

Das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer ist die weltweit umfangreichste Arbeitsmarktstudie mit knapp 60.000 Interviews von Arbeitgebern in 44 Ländern und Regionen. Sämtliche Detailanalysen auf globaler Ebene, nach Bundesländern und Wirtschaftssektoren finden Sie unter www.manpower.at sowie unter www.experis.at.

In diesem Report wird der Begriff „Netto-Beschäftigungsausblick“ verwendet. Dieser Prozentwert ergibt sich aus der Differenz der Einschätzung der Arbeitgeber, ob sie Personal einstellen oder reduzieren möchten. Er wird sowohl nach Ländern und Regionen als auch nach Branchen aufgeschlüsselt. Zudem wird er saisonal bereinigt, um jahreszeitlich bedingte Schwankungen herauszurechnen. Die Daten im Text sind – wenn nicht anders angegeben – saisonal bereinigt.

	Zunahme	Abnahme	keine Veränderung	Weiß nicht	Netto-Beschäftigungsausblick	Saisonal adaptierte Werte
	%	%	%	%	%	%
Jul-Sept 2018	12	3	84	1	9	7
Apr-Jun 2018	13	5	82	0	8	6
Jän-März 2018	6	9	84	1	-3	0
Okt-Dez 2017	12	4	83	1	8	9
Jul-Sept 2017	7	3	90	0	4	2

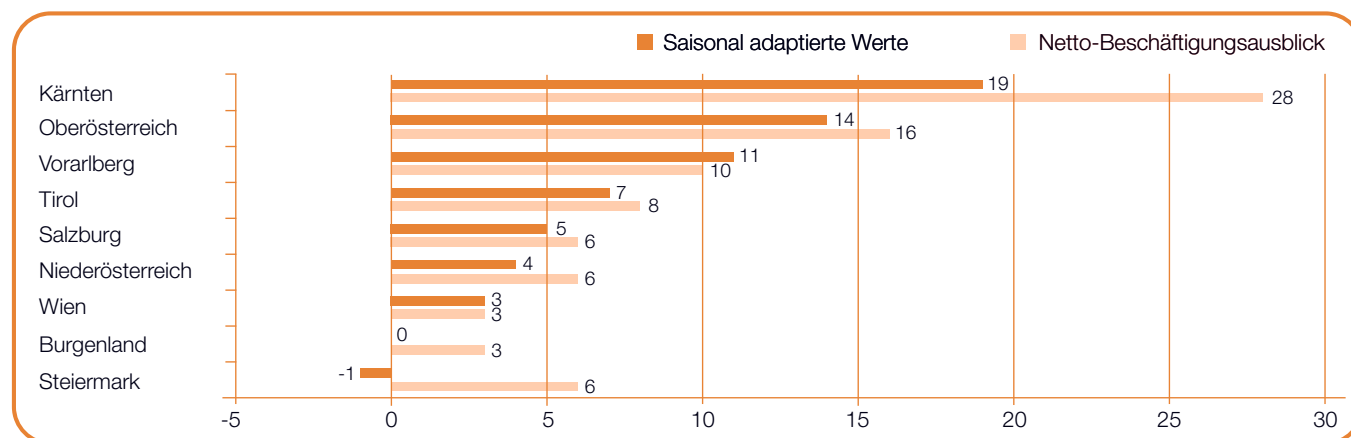


Q3 / 2018 Vergleich nach Unternehmensgrößen

Firmengröße	Zunahme	Abnahme	keine Veränderung	Weiß nicht	Netto-Beschäftigungsausblick	Saisonal adaptierte Werte
	%	%	%	%	%	%
Kleinstunternehmen < 10	8	3	88	1	5	4
Kleine Unternehmen 10-49	19	4	77	0	15	11
Mittlere Unternehmen 50-249	23	4	70	3	19	14
Große Unternehmen > 250	43	5	52	0	38	33

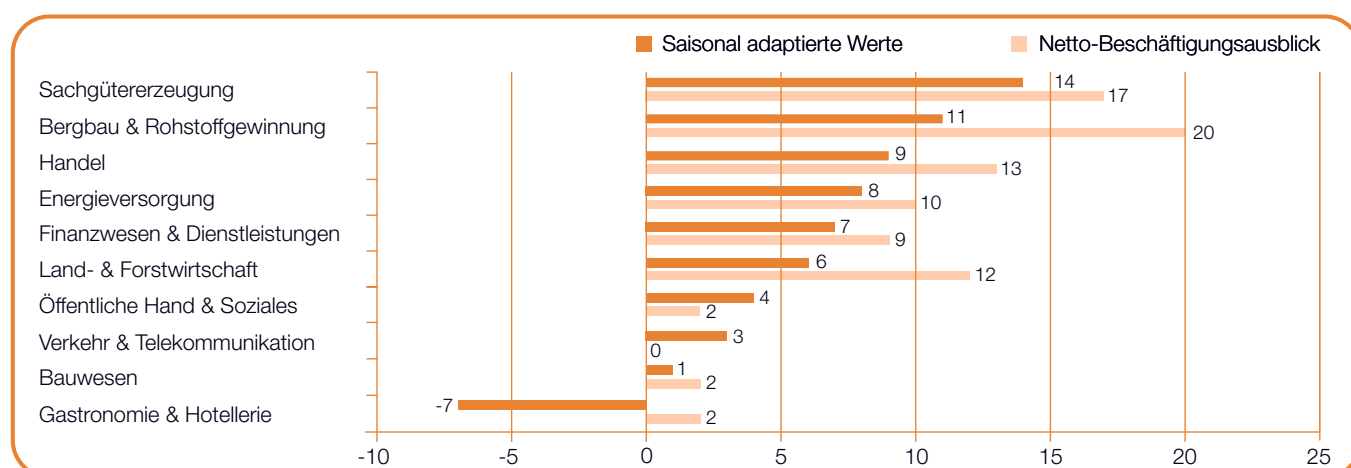
Betrachtet man die Unternehmen nach deren Unternehmensgröße, so berichten alle Größenkategorien ein Jobwachstum während Q3 2018. Die besten Jobchancen bieten Großunternehmen mit einem Ausblick von +33%. Den vorsichtigsten Ausblick geben Kleinstunternehmen mit +4%.

Q3 / 2018 Vergleich nach Bundesländern



Arbeitgeber in sieben von neun Bundesländern sagen ein Beschäftigungswachstum während des 3. Quartals 2018 voraus. Kärnten und Oberösterreich rechnen mit den meisten Neusteinstellungen (Ausblick von +19% und +14%). Das schwächste Bundesland-Ergebnis kommt aus der Steiermark mit -1%.

Q3 / 2018 Vergleich nach Wirtschaftssektoren



Unternehmen aus neun der zehn Wirtschaftssektoren rechnen damit, in Q3 2018 Personal aufzunehmen. Der stärkste Arbeitsmarkt im Sektorenvergleich wird im Sektor Sachgütererzeugung erwartet (+14%). Im Sektor Gastronomie & Hotellerie drückt sich die Unsicherheit am Arbeitsmarkt in einem Beschäftigungsausblick von -7% aus.